

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung des Herausgebers	5
Abkürzungsverzeichnis	15
Vorwort	19

Erstes Kapitel

Allgemeine Begriffe	21
I. Das Studium des Rechts	21
1. Recht und <i>ius</i>	21
2. Geisteswissenschaftliches und nicht sozialwissenschaftliches Studium	21
II. Sachen und Personen	23
3. Vermögen	23
4. Gerichtlicher Zuständigkeitsbereich	24
5. Menschen und Personen	25
6. Rechtsfähigkeit von Personen	26
III. Stellvertretung	27
7. Stellvertreter und Rechtsnachfolger	27
8. Rechtspersönlichkeit	27
IV. Objekte und Subjekte	28
9. Personen und Subjekte	28
10. Sogenannte subjektive Rechte	29
11. Menschenrechte	29
12. Rechtliche Vorteile und (Dienst-)Leistungen	30
V. Positives Recht und Naturrecht	31
13. Gesunder Menschenverstand	31
14. Göttliches Urteil	32
15. Scheinbare Ausnahmen	33

VI.	Natur der Sachen	34
	16. Relativität	34
	17. Ökonomie	34
	18. Ökologie	34
VII.	Ursache	35
	19. Ursache/Grund (<i>causa</i>) und Zweck	35
	20. Fälle (Kasus)	35
	21. Persönliche Verantwortlichkeit	36
VIII.	Richterliche Autorität	37
	22. Prozeß	37
	23. Gewaltenteilung und Rechtsstaat	38
	24. Schiedsverfahren	40
IX.	Tatsachenevidenz	41
	25. Gerichtsbeweise	41
	26. Rechtsvermutungen	42
X.	Öffentliches Recht und Privatrecht	44
	27. Zivilprozesse, Verwaltungsstreitverfahren, Strafprozesse	44
	28. Rechtsposition: Status und Beziehungen	45
XI.	Fächer des Rechts	46
	29. Zivilrecht	46
	30. Kanonisches Recht	48
	31. Verfassungsrecht, politisches Recht, Verwaltungsrecht; Prozeßrecht	49
	32. Weitere Fächer des öffentlichen Rechts	50
XII.	Geschichte und Philosophie des Rechts	51
	33. Institutionelle Vorläufer	51
	34. Rechtsphilosophie	52
	35. Metageschichte des Rechts	54
	36. Rechtsvergleichung und Rechtsvereinheitlichung	54
XIII.	Rechtsquellen	55
	37. Gesetz und Staat	55
	38. Positivität und Geltung des Rechts	56

	39. Eigenrechte	57
	40. Rechtsprechung der Gerichtshöfe	57
XIV.	Rechtsbücher	58
	41. Textsammlungen	58
	42. Codices	59
	43. Unterteilung der Gesetzestexte	60
	44. Privilegien	60
	45. Veränderlichkeit des Gesetzes	60
	46. Verfall der Gesetzesform	61
XV.	Sollenscharakter des Gesetzes	62
	47. Bürgerliche Freiheit	62
	48. Anwendung von Rechtsvorschriften	62
	49. Norm und Regel	63
XVI.	Moralische Verbindlichkeit des Gesetzes	63
	50. Unkenntnis des Rechts	63
	51. Unklugheit der Zuwiderhandlung	64
XVII.	Recht, Ethik und Moral	65
	52. Ethische Pflichten und moralische Pflichten	65
	53. Gerechtigkeit	67
	54. Klugheit des Rechts	68
	55. Rechtssicherheit	69
	56. Rechtsmittel	70
XVIII.	Billigkeit, Auslegung, guter Glaube	71
	57. Gesetz und Billigkeit	71
	58. Auslegung	71
	59. Treu und Glauben	72
XIX.	Untreue und Unerlaubtheit	73
	60. Gerichtsdiagnostik	73
	61. Unerlaubte Handlung und Delikt	75
XX.	Definition des Rechts	76
	62. Definition des Rechts	76

Zweites Kapitel

	Das Recht im eigentlichen Sinne	78
XXI.	Private Rechtshandlungen	78
	63. Recht im eigentlichen Sinne	78
	64. Personen, Sachen, Klagen	78
	65. Persönliche Rechtshandlung	79
XXII.	Persönliche Rechtsfähigkeit	80
	66. Mangelnde Rechtsfähigkeit und Feststellung der Rechtsunfähigkeit	80
	67. Menschliche Gleichheit und Ungleichheit	81
	68. Familie: Schutzraum natürlicher Ungleichheit	83
XXIII.	Rechtshandlungen	84
	69. Rechtliche Erklärungen	84
	70. Ursachen und Grade der Ungültigkeit	85
	71. Widerruf und Auflösung	86
	72. Fristen und Bedingungen	87
XXIV.	Dinglich wirksame Handlungen	89
	73. Dinglich-rechtliche Vorteile	89
	74. Besitz	91
	75. Besitzursachen	92
XXV.	Schuldrechtlich verpflichtende Handlungen	94
	76. Persönliche rechtliche Vorteile	94
	77. Geben und tun: Teilbarkeit und Unteilbarkeit der Verpflichtung	95
	78. Verpflichtungsursachen	97
XXVI.	Verträge	97
	79. Synallagma	97
	80. Vertragsarchetypen	99
	81. Gesellschaftsvertrag	100
	82. Gütertausch	102
XXVII.	Arbeitsleistung	103
	83. Arbeitsvertrag	103
	84. Arbeit als (Dienst-)Leistung schlechthin	104

XXVIII.	Nichtvertragliche Verpflichtungen	105
	85. Leihe	105
	86. Zins	107
	87. Stipulationen	108
XXIX.	Schuldrechtliche Mischformen	110
	88. Gemischte Handlungen im Schuldrecht	110
	89. Alternative Gestaltungen	111
XXX.	Sacharten	112
	90. Gebrauch und Verbrauch von Sachen	112
	91. Gattungen und Arten	113
XXXI.	Der Grund	114
	92. Land und Raum	114
	93. Aneignung von Grund und öffentliches Obereigentum	115
	94. Akzessorische Güter	116
XXXII.	Geld	117
	95. Nominalwert	117
	96. Investition im marktwirtschaftlichen Unternehmen	119
XXXIII.	Unkörperliche Sachen	120
	97. Wertgüter	120
	98. Immaterielle rechtliche Vorteile	121

Drittes Kapitel

Die Gesellschaftsordnung

123

XXXIV.	Staat und Politik	123
	99. Politische Klugheit	123
	100. Historische Zufälligkeit des Staates	124
	101. Staatsbegriff	125
XXXV.	Ordnung der gesellschaftlichen Gruppen	127
	102. Krise des Staates	127
	103. Natürliche Bildung gesellschaftlicher Gruppen	128
	104. Subsidiaritätsprinzip	129

XXXVI.	Familie	130
	105. Familiengemeinschaft: die erste gesellschaftliche Gruppe	130
	106. Ehe: interfamiliale Verbindung	133
	107. Familiäre Legitimität	133
	108. Elterliche Gewalt	134
	109. Fehlende Rechtspersönlichkeit	136
XXXVII.	Überfamiliale Gruppen	136
	110. Kleinere Territorien	136
	111. Regionen und Nationen	137
	112. Nationale Verfassung	138
XXXVIII.	Die nationale Regierung	140
	113. Traditionelle Klassifizierung der Regierungsformen	140
	114. Niedergang der Aristokratie	142
	115. Demokratie	143
	116. Politische Parteien	144
XXXIX.	Soziale Verteidigung	145
	117. Notwehr	145
	118. Krieg	147
	119. Krise des zwischenstaatlichen Krieges	149
	120. Todesstrafe	150
	121. Viktimologie	153
XL.	Überstaatliche Ordnung	155
	122. Überstaatlicher Universalismus	155
	123. Europäische Union	157
	124. Vereinheitlichung des Privatrechts	157
	125. Großräume	158
	126. Ethik des Großraumes	159
Namen- und Sachregister		161